

4. SGA-/IUGR-Workshop 24.-25.2.2006 Homburg/Saar
Risiken für das cardio-pulmo-reno-vasculäre System bei SGA bzw. IUGR

Risiken für das cardio-pulmo- reno-vasculäre System bei SGA /IUGR

Veranstalter:

IPEP Institut für Pädiatrische
Endokrinologie und Präventivmedizin,
Homburg/Saar,
(Leiter Prof. Dr. S. Zabransky)
In Kooperation mit der
Universitätskinderklinik Homburg
(Prof. Dr. L. Gortner)
Universitätsfrauenklinik Homburg
(Prof. Dr. W. Schmidt) und der
interdisziplinären SGA-AG

Termin: Beginn Fr.24.2.06, 8h
Ende: Sa.25.2.06 13h30

Ort: Hörsaal der
Frauen- und Kinderklinik
Universitätsklinikum, Gebäude 9
D-66421 Homburg/Saar

Zertifizierung durch die SÄK:
8 Punkte für den 24.2.2006
6 Punkte für den 25.2.2006

Tagungsgebühr: 100,- Euro

Kontaktadresse:

Prof. Dr. S. Zabransky
Im Fuchstal 8
D-66424 Homburg/Saar
Tel. +49-6841-172785,
Fax 01212-679-150937
eMail: info@sga-syndrom.de
Website: www.sga-syndrom.de

Freitag, 24.2.2006		08h00-18h30
	Begrüßung	8h
TOP 1	Fetaler Kreislauf	08h15-11h15
P1	1. Postersession (P1-10)	11h15-12h15
TOP 2	Gefäßsystem, Hochdruck, Lunge	13h15-17h05
TOP 3	FIPS-Studienbericht	17h05-17h20
P2	2. Postersession (P11-20)	17h20-18h30
Samstag, 25.2.2006		08h00-13h
5.3	The developmental origins of cardiac diseases (Godfrey)	8h-8h30
TOP 4	Auswirkungen pränataler Gaben von Glukokortikoiden	8h30-9h20
P3	3. Postersession (P21-23)	9h35-10h
TOP 5	Genetik	10h25-11h15
TOP 6	Varia	11h15-12h30
<p>Pausen: Freitag: (1.) 9h40-10h; Mittagpause: (2.) 12h15 - 13h15; (3.) 14h55-15h10; (4.) 16h50-17h05; Pausen: Samstag: (1.) 9h20-9h35 ; (2.) Mittagsimbiss: ab 13h</p>		

4. SGA-/IUGR-Workshop 24.-25.2.2006 Homburg/Saar
Risiken für das cardio-pulmo-reno-vasculäre System bei SGA bzw. IUGR

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

In Deutschland kommen bei einer jährlichen Geburtenzahl von 750.000 Neugeborenen 22.500 – 75.000 Kinder als Mangelgeborene („small for gestational age“) zur Welt. Das sind je nach Definition 3 % - 10 % aller Lebendgeborenen.

Als **Spätfolgen** treten auf Kleinwuchs, kardiovaskuläre und metabolische Störungen wie Risiko für eingeschränkte Glukosetoleranz, Typ-II Diabetes und Störungen des Fettstoffwechsels mit Bluthochdruck, Schlaganfall und Myokardinfarkt. Dieser Symptomenkomplex wird mit dem Begriff Syndrom-X oder metabolisches Syndrom zusammengefasst.

Themen der Workshops:

07.-08.2.2003	SGA/IUGR: Ursachen, Spätfolgen
13.-14.2.2004	Ernährung und Wachstum
25.-26.2.2005	Risiken für die Entwicklung des Nervensystems
24.-25.2.2006	Risiken für das cardio-pulmo-reno-vasculäre System

Der 4. SGA-Workshop 2006 befasst sich mit den
Risiken für das cardio-pulmo-reno-vasculäre System.

TOP1: Es werden Physiologie und Pathophysiologie des fetalen Kreislaufs sowie Ergebnisse moderner Untersuchungstechniken (intra-uterine Coronarperfusion, venöser Doppler und Magnetcardiographie), vorgestellt. Die internationale „Trial of umbilical and fetal flow in Europe Study“ (TRUFFLE-Studie), die zum Ziel hat, Kriterien für den bestmöglichen Entbindungstermin bei IUGR herauszufinden, wird diskutiert.

TOP2: Beiträge zum Themenkreis Gefäßsystem, Hochdruck, Lunge, Insulinresistenz als ursächlicher Faktor vasculärer Veränderungen, die Bedeutung der 11-beta-HSD bei der Hypertonieentstehung, Gefäß- und Nierenveränderungen bei IUGR, Messung der Endothelfunktion.

TOP3: Bericht über den aktuellen Stand der „Fetal programming – Intrauterine growth retardation – Placental markers – Study“ (FIPS)

TOP4: Der Einfluss von Glukokortikoiden auf fetale endotheliale Funktionen und cardiale sowie periphere Flussverhältnisse wird aufgrund tierexperimenteller Studien und klinischer Beobachtungen demonstriert.

TOP5: Fetale Programmierung cardialer Erkrankungen (Barker Hypothese) und Genetik renaler und cardialer Erkrankungen.

**4. SGA-/IUGR-Workshop 24.-25.2.2006 Homburg/Saar
Risiken für das cardio-pulmo-reno-vasculäre System bei SGA bzw. IUGR**

TOP6: Unter Verschiedenes werden folgende Themen behandelt:

1-Bedeutung von Galakto-Fructooligosacchariden für die Ernährung Früh- und Neugeborener; 2-alimentäre Interventionsmöglichkeiten bei oxy-dativem Stress der Plazenta; 3- Entwicklung von Kindern, die nach Reproduktionstechniken geboren wurden; 4- Mütterliche Risiken für fetale Wachstumshemmung und Makrosomie; 5- Die Bedeutung von Glutamat für die Appetitregulation.

Postersessions ermöglichen die Darstellung von Kurzbeiträgen aus allen Themenbereichen, die Bezug zu SGA und IUGR haben.

Wie bei den vorherigen Workshops ist nur eine kleine Teilnehmerzahl von 60-80 Personen vorgesehen, da diese eine lebhafte Diskussion eher aufkommen lässt. Der Workshop ist zudem auch als **Forum** gedacht zum besseren gegenseitigem Kennenlernen derer, die in den Spezialbereichen tätig sind. Die Teilnahme von Kollegen aus Paris, Southampton und Zürich verspricht zusätzlich internationalen Erfahrungsaustausch.

**Wir begrüßen die Teilnehmer des 4. SGA-Workshops
sehr herzlich und wünschen
lebhaft Diskussionen und einen guten Verlauf**

Ludwig Gortner, Siegfried Zabransky, Werner Schmidt

4. SGA-/IUGR-Workshop 24.-25.2.2006 Homburg/Saar
Risiken für das cardio-pulmo-reno-vasculäre System bei SGA bzw. IUGR

Freitag, den 24. Februar 2006 8h s.t. Begrüßung		
TOP 1: Fetaler Kreislauf Vorsitz: Bauer, Gortner, Schmidt		
1.1	8h15	Wie bestimmt man den besten Zeitpunkt zur Beendigung einer durch IUGR komplizierten Schwangerschaft ? TRUFFLE Study: Trial of umbilical and fetal flow in Europe Ertan, UFK Homburg
1.2	8h35	Der venöse fetale Kreislauf Hecher, UFK Hamburg
1.3	9h	Einsatz von venösem Doppler bei Kreislaufzentralisation Hofstätter, UFK Homburg
1.4	9h15	Intrauterine Coronarperfusion Gembruch, UFK Bonn
9h40-10h		Pause
1.5	10h	Magnetcardiographie Schneider, UFK Jena
1.6	10h25	Fetale Kreislaufregulation bei Hypoxie und i.ut. Infektion Garnier, UFK Köln
1.7	10h50	Can inhaled nitric oxide (NO) decrease the risk of chronic lung disease (CLD) in the premature and small for gestational age (SGA) infant? Jean-Christophe Mercier, Service d'Accueil des Urgences, Hôpital Robert Debré, Paris, France
P1	11h15	1.Postersession: P1-10 (Moderation: Bauer; Garnier)
12h15-13h15		Mittagspause
TOP 2: Gefäßsystem, Hochdruck, Lunge Vorsitz: Dötsch, Möller, Plank		
2.1	13h15	Insulinresistenz und Atherosklerose Konrad, Institut für Stoffwechselforschung (ISF) Frankfurt/M.
2.2	13h40	Die Rolle der 11-beta-Hydroxysteroiddehydrogenase nach IUGR Meißner, UKK Erlangen
2.3	14h05	Messung der Endothelfunktion Kamrat, Böhles, Konrad, UKK Frankfurt
2.4	14h30	Normwerte im Kindesalter für Intima-media-Dicke und Elastizität der A. carotis communis Wühl, UKK Heidelberg
14h55-15h10 Pause		

4. SGA-/IUGR-Workshop 24.-25.2.2006 Homburg/Saar
Risiken für das cardio-pulmo-reno-vasculäre System bei SGA bzw. IUGR

2.5	15h10	Gefäßveränderungen bei IUGR (tierexperimentelle Daten) Hartner, UKK Erlangen
2.6	15h35	Nierenveränderungen bei SGA (update) Plank, UKK Erlangen
2.7	16h00	Blutdruck im Schulkindesalter: Ist das Geburtsgewicht, ein Aufholwachstum oder die genetische Prädisposition, die entscheidende Einflussgröße? Gortner (UKK Homburg), Landmann (UKK Gießen)
2.8	16h25	Einfluss der intrauterinen Hypoxie auf die Entwicklung des pulmonalen Gefäßsystems Möller, KK Saarbrücken
16h50-17h05		Pause
TOP 3: IUGR-placental markers–Study (FIPS) Vorsitz: Dötsch		
3.1	17h05	Studienzwischenbericht Struwe, UKK Erlangen
P2	17h20-18h30	2. Postersession P9-P20 (Moderation: Dötsch)

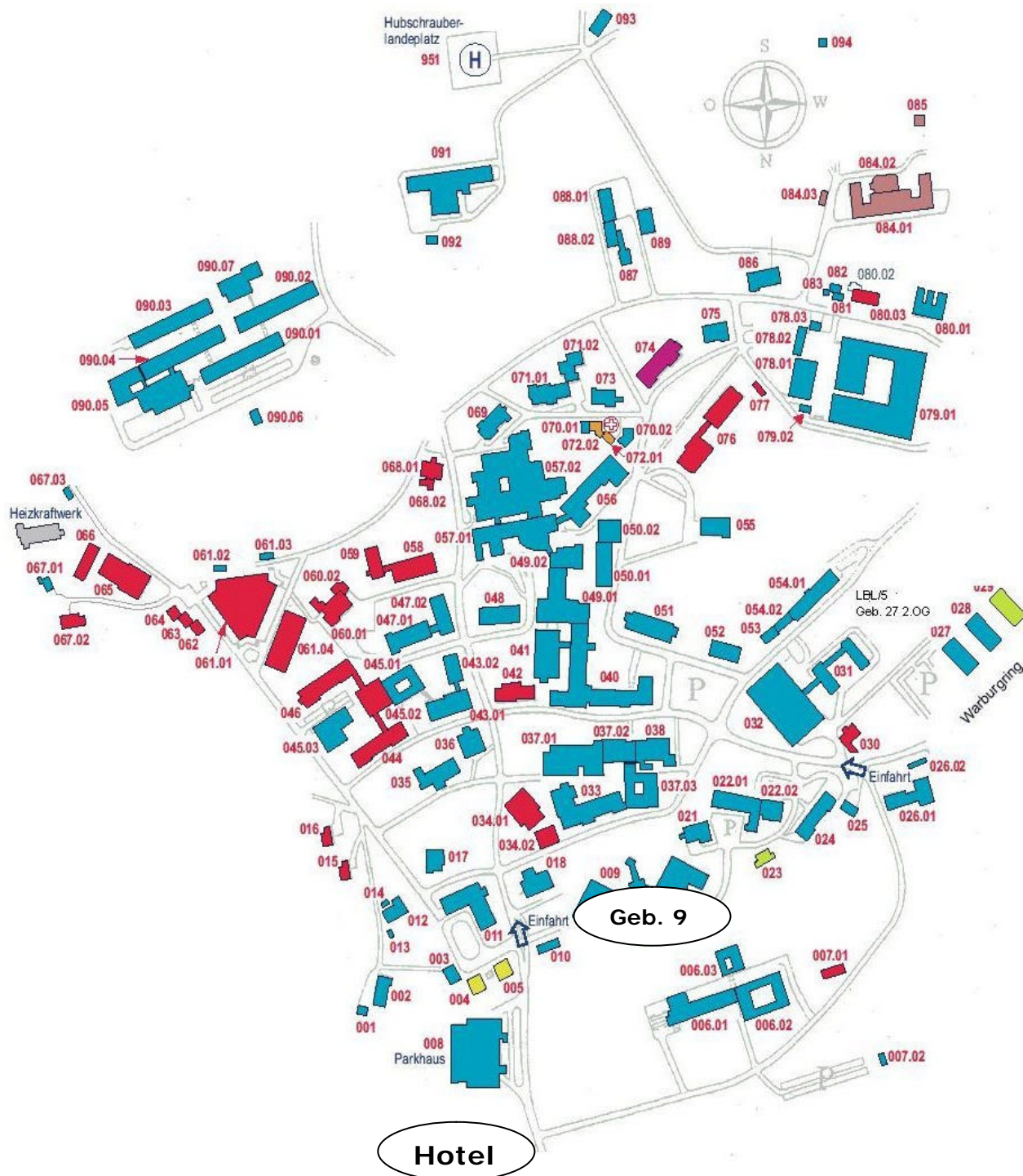
Samstag, den 25. Februar 2006		
Ad TOP 5: Fetale Programmierung (Vorsitz: Harder)		
5.3	8h	The developmental origins of cardiac diseases Godfrey, Epidemiology Southampton
TOP 4: Einfluss pränataler Gaben von Glukokortikoiden Vorsitz: Schild		
4.1	8h30	Effekte der pränatalen Glukokortikoidgabe auf endotheliale Funktionen Schwab, Neurol. UK Jena
4.2	8h55	Akute Effekte von exogenen Glukokortikoiden auf die cardialen und peripheren Flussverhältnisse beim Feten Schleußner, UFK Jena
9h20-9h35		Pause
P3	9h35-1015	3. Postersession P21-P24 (Moderation: Schild)

4. SGA-/IUGR-Workshop 24.-25.2.2006 Homburg/Saar
Risiken für das cardio-pulmo-reno-vasculäre System bei SGA bzw. IUGR

TOP 5: Genetik Vorsitz: Meese		
5.1	10h25	Genetik renaler Erkrankungen Eggermann, Genetik Uni Aachen
5.2	10h50	Genetik cardialer Erkrankungen Mehraein, Genetik Uni Homburg
TOP6: Verschiedenes Vorsitz: Schlußner, Ertan		
6.1	11h15	Klinische Bedeutung von Galakto- und Fructooligo-sacchariden für die Früh- und Neugeborenenernährung Mihatsch, KK Schwäbisch Hall
6.2	11h30	Oxydativer Stress an der Plazenta: Beeinflussung durch alimentäre Intervention Böhles, UKK Frankfurt
6.3	11h45	Comparison between children born after natural conception and those who born after assisted reproduction technology with regard to SGA Hammadeh, UFK Homburg
6.4	12h	Mother related risk of fetal growth retardation and macrosomia Michael Kirschbaum, Daniel Webelsiep, Rosi Stillger (Gynäkologie Caritasklinik Saarbrücken)
6.5	12h15	Nahrungseiweiß und Adipositas. Die Bedeutung von Glutamat bei der Appetitregulation. Michael Hermanussen, Päd. Aschauhof
	12h30	Zusammenfassung des Workshops und Ausblick
	13h	Ende des Workshops

Sponsoren: Grandis Biotech, Nestle Deutschland, Novo Nordisk, Lilly Deutschland
 Update: 1.2.2006

4. SGA-/IUGR-Workshop 24.-25.2.2006 Homburg/Saar
Risiken für das cardio-pulmo-reno-vasculäre System bei SGA bzw. IUGR



UKK/UFK Geb. 9

Hotel Stadt Homburg

Ringstraße 80, 66424 Homburg

Tel. 06841/1331; Telefax: 06841/64994

Das Hotel Stadt Homburg liegt nur 500 m vom Uni-Gelände entfernt, so dass der Hörsaal der UFK/UKK (Gebäude 9) bequem zu Fuß zu erreichen ist.

4. SGA-/IUGR-Workshop 24.-25.2.2006 Homburg/Saar
Risiken für das cardio-pulmo-reno-vasculäre System bei SGA bzw. IUGR

Teilnahmebescheinigung

Herr/Frau Prof. / Dr. /

Wohnhaft in

hat an der Fortbildungsveranstaltung
Thema

**Risiken für das cardio-pulmo-reno-vasculäre System
bei Mangelgeborenen (SGA Small for Gestational Age-Syndrom) bzw.
Intrauteriner Wachstumsstörung (IUGR)**

am 24.2.2006 / 25.2.2006 in Homburg/Saar teilgenommen

Die Veranstaltung ist nach § 6 der Fortbildungsordnung der Ärztekammer
des Saarlandes mit **14 Punkten** bewertet.

(24.2.06 8 Punkte; 25.2.2006 6 Punkte).

Prof. Dr. S. Zabransky
Homburg, den 25.2.2006